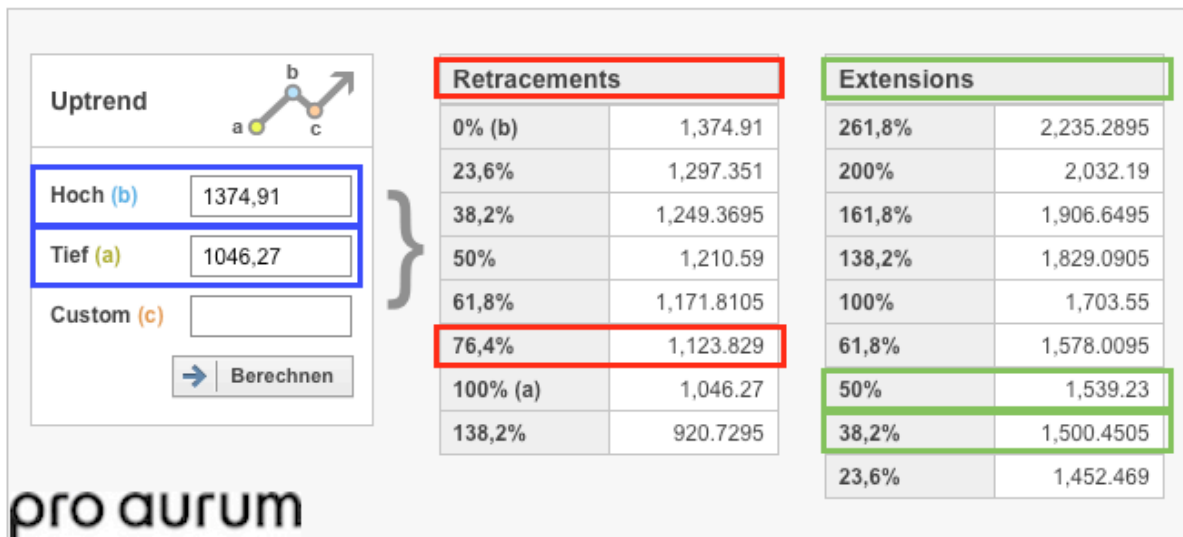


„Das ist mit hoher Wahrscheinlichkeit der Boden - ab jetzt bin ich ein Superbulle!“

1. Gold in USD

Während der Goldpreis im ersten Halbjahr bis auf 1.375 USD stark haussieren konnte, kam es hingegen in der zweiten Jahreshälfte zu einer bitteren Korrektur. Aus einem an sich völlig gesunden und antizipierten Rücksetzer in den Sommermonaten, entwickelte sich ab Oktober ein dramatischer Kursverfall am Goldmarkt. Befeuert durch das Bargeldverbot und die Goldkonfiszierungen in Indien drückten die Bären den Goldpreis in den vergangenen fünf Wochen schließlich ohne Gegenwehr bis auf 1.123 USD. Dieser tiefste Stand seit Anfang Januar stellt allerdings gleichzeitig das 76,4%-Retracement der vorangegangenen Aufwärtsbewegung dar und wurde am gestrigen Donnerstag exakt angelaufen. Seitdem sind erste Anzeichen einer gerade begonnenen Erholung zu erkennen.

Gold - Fibonacci Kalkulation



Quelle: <http://de.investing.com/tools/fibonacci-calculator>

Ohne Frage ist das Sentiment mittlerweile extrem pessimistisch, der Terminmarkt vollständig bereinigt und der Goldchart sowohl auf Tages- als auch auf Wochenbasis völlig überverkauft. Sollten das gestrige Tief nun nicht mehr nachhaltig unterboten werden, stehen die Chancen für eine massive Erholung sehr gut.

Wer eine fundamentale Erklärung dafür benötigt: in Indien formiert sich endlich der Widerstand gegen die Enteignung der Bevölkerung. Präsident Modi hat mit seiner völlig unverantwortlichen Aktion letztlich 1,25 Milliarden Menschen das letzte Vertrauen in das dortige Papiergeldsystem entzogen! Trotz Konfiszierungen und Verboten wird die indische Goldnachfrage über den Schwarzmarkt vermutlich explodieren.



Charttechnisch scheint jetzt eine Erholung bis an die fallende 200-Tagelinie (1.277 USD) in den kommenden Monaten realistisch. Sollte der Goldpreis darüber hinaus auch die Marke von 1.300 US-Dollar zurückerobern können, wäre der fünfjährige Abwärtstrend gebrochen! Dann ist der Weg bis zu meinem übergeordneten Kursziel

von 1.500 US-Dollar frei!

Da in den letzten Wochen hohe spekulative Leerverkäufe auf den Goldpreis getätigt wurden, sind nun alle Zutaten für eine V-förmige scharfe Erholung vorhanden! Sollte sich dieses Tief bestätigen, steht der Goldpreis unmittelbar vor der 3.Welle im neuen Aufwärtstrend. Diese wird auch als Hauptantriebswelle bezeichnet und stellt in einem klassischen Impuls immer die längste, gradlinigste und nachhaltigste Welle dar! Sie bietet ein sehr gutes Chance-Risiko-Verhältnis und ist in der Regel die profitabelste Marktbewegung!

Ganz kurzfristig kann es bis zum Jahresende noch unübersichtlich und ungemütlich bleiben, die Chancen liegen jetzt aber eindeutig und extrem günstig auf der Oberseite. Ich bin super bullisch für den Goldpreis.